

Objektfragebogen RAUSIKKO

Beachten Sie bitte, dass unsere Beratung und Auslegungsplanung auf den von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten und den einschlägigen technischen Regelwerken beruht. Bitte prüfen Sie anhand der Unterlagen, ob die Daten und Ergebnisse für Ihr Bauvorhaben zutreffen. Wir bitten zu beachten, dass die Vorgaben aus den aktuellen Technischen Informationen zu den eingesetzten Produkten zu beachten sind. Die diesem Schreiben beigefügten Planungsleistungen sind für Sie kostenlos und erfolgten auf Basis unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen, welche Sie unter (<http://www.rehau.de/lzb>) einsehen können.

Projektbezeichnung und Standort: _____

Auftraggeber: Firma: _____
Ansprechpartner: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Tel./ Fax: _____
Mail: _____

Versickerungssystem (A138): Rigolen-Versickerung mit Boxen mit Vorbehandlung (bitte Blatt 2 ausfüllen) integrierter Kontroll- und Reinigungsschacht
Mulden-Rigolen-Versickerung mit Versickerrohren mit Großrohren Drosselabfluss (l/s)

Rückhaltesystem (A117): mit Boxen mit Vorbehandlung (bitte Blatt 2 ausfüllen) integrierter Kontroll- und Reinigungsschacht
mit Großrohren Drosselabfluss (l/s)

anstehender Boden: Durchlässigkeitsbeiwert k_f (m/s): _____
Bodenart (z.B. Grobsand): _____

zu entwässernde Flächen:	Art (z.B. Schrägdach):	Größe (m ²):	Abflussbeiwert (z.B. 0,9)*:	
			c_m	c_s
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

*) nach DWA-A-138, DWA-A-117, DIN 1986-100

Verkehrsbelastung: keine LKW 12 SLW 30 SLW 60 andere Lasten: _____ kN/m²

Einbaubedingungen: max. Sohltiefe der Anlage: _____ m min. Überdeckung der Anlage: _____ m
max. Länge der Anlage: _____ m max. Breite der Anlage: _____ m

Höchster mittlerer Grundwasserstand: Tiefe unter Gelände-OK (m): _____

Max. Grund-, Stau- oder Schichtwasser: Tiefe unter Gelände-OK (m): _____
Überschwemmungsbereich / Hochwassergebiet

Angabe nur bei statischer Bemessung von (abgedichteten) Rückhalteanlagen notwendig

Abmessungen: Bitte Planskizze beifügen

Absender:

Ort / Datum

Stempel / Unterschrift



Objektfragebogen RAUSIKKO

- 2 -

Vorbehandlungsmaßnahme gemäß DWA-M 153 gültig für Versickerungsanlagen

Bewertung angeschlossene Flächen:

(siehe Anhang 1)

Größe:

Bewertung Luft (z.B. L2):

Bewertung Fläche (z.B. F2):

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Einleitung:

Einleitung ins Grundwasser G12

Wasserschutzzone

sonstige Einleitung (Angabe der Gewässerpunkte): _____

Vorbehandlungsmaßnahme gemäß DWA-A 102 gültig für Einleitung in Oberflächengewässer

Bewertung angeschlossene Flächen:

(siehe Anhang 2)

Größe:

Flächengruppe (FG):

Belastungskategorie (BK):

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Hinweis zur Vorbehandlung:

Niederschlagswasser der Belastungskategorie I sollte nach Möglichkeit nicht in die Kanalisation eingeleitet und nicht mit stärker belasteten Abflüssen vermischt werden.

Soweit möglich, sollte bei der Erschließung neuer Baugebiete eine Vermischung von Niederschlagswasser unterschiedlicher Belastungskategorien vermieden werden.

Absender:

Ort / Datum

Stempel / Unterschrift

Ihre Daten werden für die Bearbeitung der Anfrage verarbeitet. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.rehau.com/de-de/datenschutz-informationen

Ja, ich möchte, dass mir REHAU aktuelle Informationen per E-Mail zur Regenwasserbewirtschaftung und anderen interessanten Neuigkeiten rund um das Thema Tiefbau zusendet (wenn Sie bereits in unserem Informationstool eingetragen sind, müssen Sie hier nichts mehr anfordern). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Objektfragebogen RAUSIKKO

Anhang 1

Beurteilung gemäß DWA-M 153

Einflüsse aus der Luft

Verschmutzung	Beispiele	Typ
gering	Siedlungsbereiche (geringes Verkehrsaufkommen; < 5.000 Kfz / Tag)	L1
	Strassen außerhalb von Siedlungen	
mittel	Siedlungsbereiche (mittleres Verkehrsaufkommen.; 5.000 – 15.000 Kfz / Tag)	L2
	Siedlungsbereiche (hohes Verkehrsaufkommen; > 15.000 Kfz / Tag)	
stark	Siedlungsbereiche (regelmäßiger Hausbrand; Holz, Kohle)	L3
	Einflussbereich von Gewerbe und Industrie (mit Staubemissionen durch Produktion, Bearbeitung, Transport)	

Belastung aus der Fläche

Verschmutzung	Beispiele	Typ
gering	Gründächer ; Gärten, Wiesen und Kulturland	F1
	Dachflächen (Nicht Metaldächer) und Terrassenflächen in Wohn- und vergleichbaren Gewerbegebieten	F2
	Rad- und Gehwege (Abstand zur Strasse > 3 m)	F3
	Hofflächen und PKW-Parkplätze ohne häufigen Fahrzeugwechsel in Wohn- und vergleichbaren Gewerbegebieten	
	wenig befahrene Verkehrsflächen (Wohnstrassen; < 300 Kfz / Tag) in Wohn- und vergleichbaren Gewerbegebieten	
mittel	Strassen (300 – 5.000 Kfz / Tag; Bsp. Anlieger- und Kreisstrassen)	F4
	Hofflächen und PKW-Parkplätze ohne häufigen Fahrzeugwechsel in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten)	F5
	Strassen (5.000 – 15.000 Kfz / Tag; Bsp. Hauptverkehrsstrassen)	
stark	PKW-Parkplätze mit häufigem Fahrzeugwechsel (Bsp. Einkaufszentren)	F6
	Strassen- und Plätze mit starker Verschmutzung (Fuhrunternehmen)	
	Strassen (> 15.000 Kfz / Tag; Bsp. Bundesstrassen, Autobahnen)	F7
	stark befahrene LKW-Zufahrten (Bsp. Deponien) in Industriegebieten	
	LKW-Park- und Stellplätze	

Objektfragebogen RAUSIKKO

Anhang 2

Beurteilung gemäß DWA-A 102

Kategorisierung des Niederschlagswassers (FG = Flächengruppe, BK = Belastungskategorie)

Flächenart	Flächenspezifizierung	FG	BK
Dächer	Alle Dachflächen außer Dachflächen die unter Flächengruppe SD1 oder SD2 fallen	D	
	<ul style="list-style-type: none"> Fuß-, Rad- und Wohnwege Hof- und Wegeflächen ohne Kfz-Verkehr in Sport- und Freizeitanlagen Hofflächen ohne Kfz-Verkehr in Wohngebieten, wenn Fahrzeugwaschen unzulässig Garagenzufahrten bei Einzelhausbebauung Fußgängerzonen ohne Marktstände und seltenen Freiluftveranstaltungen 	VW1	I
	<ul style="list-style-type: none"> Hof- und Verkehrsflächen in Wohngebieten mit geringem Kfz-Verkehr (DTV ≤ 300 oder ≤ 50 Wohneinheiten), z. B. Wohnstraßen mit Park- und Stellplätzen Park- und Stellplätze mit geringer Frequentierung (z. B. private Stellplätze) 	V1	
	<ul style="list-style-type: none"> Marktplätze und Flächen, auf denen häufig Freiluftveranstaltungen stattfinden Einkaufsstraßen in Wohngebieten 	VW2	
	<ul style="list-style-type: none"> Hof- und Verkehrsflächen außerhalb von Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten mit mäßigem Kfz-Verkehr (DTV 300 bis 15.000), z. B. Wohn- und Erschließungsstraßen mit Park- und Stellplätzen, zwischengemeindliche Straßen- und Wegeverbindungen, Zufahrten zu Sammelgaragen Park- und Stellplätze mit mäßiger Frequentierung (z. B. Besucherparkplätze bei Betrieben und Ämtern) Hof- und Verkehrsflächen in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten mit geringem Kfz-Verkehr (DTV ≤ 2.000), mit Ausnahme der unter SV und SVW fallenden 	V2	II
	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrsflächen außerhalb von Misch- und Gewerbe- und Industriegebieten mit hohem Kfz-Verkehr (DTV > 15.000) Park- und Stellplätze mit hoher Frequentierung (z. B. bei Einkaufsmärkten) Hof- und Verkehrsflächen in Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten mit mittlerem oder hohem Kfz-Verkehr (DTV > 2.000), mit Ausnahme der unter SV und SVW fallenden 	V3	III
	<ul style="list-style-type: none"> Gleisanlagen (G) mit Schotteroberbau auf freier Strecke sowie im Bahnhofsbereich bis 100.000 BRT (Bruttoregistertonnen)/(Tag – Gleis) mit Ausnahme der unter SG fallenden 	BG1	I
	<ul style="list-style-type: none"> Start- und Landebahnen und weitere Betriebsflächen von Flughafen (F) mit Ausnahme der unter SF fallenden 	BF	
	<ul style="list-style-type: none"> landwirtschaftliche Hofflächen (L) mit Ausnahme der unter SL fallenden 	BL	
	Hof- und Wegeflächen, Verkehrsflächen	<ul style="list-style-type: none"> Gleisanlagen (G) mit Schotteroberbau im Bahnhofsbereich > 100.000 BRT/(Tag – Gleis) Gleisanlagen (G) mit fester Fahrbahn bis 100.000 BRT/ (Tag – Gleis) mit Ausnahme der unter SG fallenden 	BG2
<ul style="list-style-type: none"> Dachflächen (D) mit hohen Anteilen (20 % bis 70 % der Gesamtdachfläche) an Materialien, die zu signifikanten Belastungen des Niederschlagswassers mit gewässerschädlichen Substanzen führen 		SD1	
<ul style="list-style-type: none"> Dachflächen (D) mit sehr hohen Anteilen (> 70 % der Gesamtdachfläche) an Materialien, die zu signifikanten Belastungen des Niederschlagswassers mit gewässerschädlichen Substanzen führen 		SD2	
<ul style="list-style-type: none"> Hof- und Verkehrsflächen sowie Park- und Stellplätze (V) innerhalb von Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten, auf denen sonstige besondere Beeinträchtigungen der Niederschlagswasserqualität zu erwarten sind, z. B. Lagerflächen, Zufahrten Steinbruch 		SV bzw. SVW	
<ul style="list-style-type: none"> Flächen von Flughafen, auf denen eine Wasche von Flugzeugen erfolgt, sowie Flächen im unmittelbaren Umfeld von Flächen mit Betankung oder Enteisung von Flugzeugen 		SF	
<ul style="list-style-type: none"> landwirtschaftliche Hofflächen und sonstige Flächen (L) mit großen Tieransammlungen, z. B. Viehhaltungsbetriebe, Reiterhofs oder landwirtschaftliche Hofflächen (L) mit sonstigen starken Beeinträchtigungen der Niederschlagswasserqualität, z. B. Flächen zur Fahrzeugreinigung 		SL	III
<ul style="list-style-type: none"> Gleisanlagen (G) mit fester Fahrbahn > 100.000 BRT/(Tag - Gleis) mit Ausnahme der unter SG fallenden 		BG3	
<ul style="list-style-type: none"> Gleisanlagen mit betriebsbedingt stark erhöhter Beeinträchtigung der Niederschlagswasserqualität, z. B. <ul style="list-style-type: none"> durch starken Rangierbetrieb oder stark frequentierte Bremsstrecken, bei Vegetationskontrolle durch Herbizideinsatz 		SG	
<ul style="list-style-type: none"> Hof- und Verkehrsflächen auf Abwasser- und Abfallanlagen (A) mit stark erhöhter Beeinträchtigung der Niederschlagswasserqualität, z. B. Flächen im unmittelbaren Umfeld von Flächen, auf denen Abfälle abgefüllt, verladen oder gelagert werden. 		SA	
Betriebsflächen und sonstige Flächen mit besonderer Belastung			